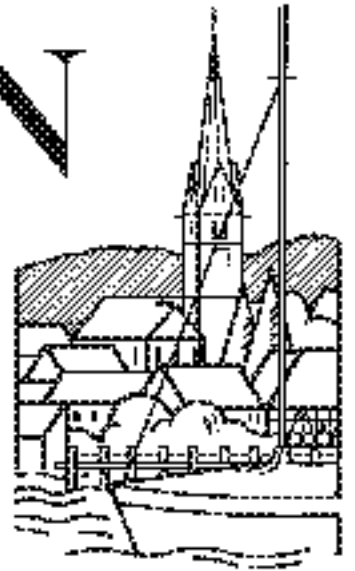


# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mitt woch, den 12. April 2006  
Nummer 15

### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### Mitt woch, 12.04.

17.00 Uhr Kommandoübergabe unserer Patenkompanie auf dem Rathausplatz

18.30 Uhr Übungsabend der Jugendfeuerwehr

#### Donnerstag, 13.04.

19.30 Uhr Feuerwehrprobe 1. Zug

#### Montag, 17.04.

14.00 Uhr Osterwanderung mit der Wandervereinigung zur Wanderhütte; Treffpunkt: ev. Kirche

17.30 Uhr Boccia-Abend für jedermann auf der Boccia-Bahn an der Uferpromenade (beim Minigolfplatz)

Der Früh ling ist die schön ste Zeit!  
Was kann wohl schön er sein?  
Da grünt und blüht es weit und breit  
imgoldnen Sonnenschein.  
am Berg hang schmilzt der letz te Schnee,  
das Bäch lein rauscht zu Tal,  
es grünt die Saat, es blinkt der See  
imFrühlingssonnenstrahl.  
Die Ler chen sin gen über all,  
die Am sel schlägt im Wald!  
Nun kommt die lie be Nach ti gall  
und auch der Ku ckuck bald.  
Nun jauch zet al les weit und breit,  
da stim men froh wir ein:  
Der Früh ling ist die schön ste Zeit!  
Was kann wohl schön er sein?

(Annet te von Dros te-Hülshoff)



Wir wün schen I h nen al len, be son ders un se ren Gäs ten,  
ein schön es Osterfest!

I hr  
Anselm Neher  
Bürgermeister



### I hr 50-jähriges Ehejubiläum



bei der Frei will i gen Feu er wehr, im Nar ren ver ein und im Kir chen chor. Den Dank got tes dienst in der Pfarr kir che St. - Mar tin darf te das Ju bi lä ums paar mit ei ner gro ß en Zahl von Gäs ten und Mit bür gern fei ern.

durf te am 5. April 2006 El frie de und Ernst Wi den horn fei ern. Bei der Über brin gung sei ner Glück wün sche zur Goldenen Hochzeit wür dig te Bür ger mei ster Anselm Neher das be son dere Engage ment der bei den Ju bi la re in der Ge mei nde. Bei de wa ren in frü he re re Zeit als Ge mei n de rä te tä tig, bei de sind lang jäh ri ge Mit gli ed er im TSV Sipplingen. Ernst Wi den horn war lan ge Jah re Au ß en stel len lei ter der Volks hoch schu le, Vor sit zen der des Frem den ver kehrs ve re ins, Mit gli ed im Pfarr ge mei n de rat, Grün dungsmit gli ed der Kol ping fa mi lie sowie lang jäh ri ges Mit gli ed



## DIE VERWALTUNG

### INFORMATION

## Kommandoübergabe unserer Bundeswehrpatenkompanie

Wie bereits angekündigt findet am Mittwoch, dem **12.04.2006**, um **17.00 Uhr** auf dem Rathausplatz die Kommandoübergabe von Hauptmann Ochs auf Hauptmann Rittinghaus statt. Die Übergabe nimmt Herr Oberstleutnant Busch vor.

Die Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen, an diesem feierlichen Appell teilzunehmen.

Der Rathausplatz wird ab ca. **15.00 Uhr** als **Parkfläche** nicht mehr zur Verfügung stehen. Ab ca. **17.00 Uhr** besteht dann ebenfalls keine **Durchfahrmöglichkeit** mehr.

Das Rathaus wird ab 17.00 Uhr geschlossen sein.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

## Hangsicherungsmaßnahmen an der Seestraße

### Ablagerung von Gartenabfällen

Der abgerutschte Hang an der Seestraße wird derzeit im Auftrag des Regierungspräsidiums von Fachfirmengesichert.

In diesem Zusammenhang hat das Geologische Landesamt festgestellt, dass entlang der Hangkante einige Mulden mit Gartenabfällen und Gehölzabfällen aufgefüllt wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass solche Auffüllungen grundsätzlich immer zu Instabilitäten neigen und daher in jedem Fall zu vermeiden sind.

Es wird deshalb dringend gebeten die Gartenabfälle nicht mehr an der Hangkante abzulagern.

Es muss auf jeden Fall vermieden werden, dass durch irgendwelche Maßnahmen die Sicherheit des Hanges gefährdet wird.

Neher  
Bürgermeister



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

### TELEFON

### GEMEINDEVERWALTUNG

### ARZT

### APOTHEKE

Feuerwehr/Unfallnotruf 112  
Kommandant 5343  
PolizeiNotruf 110  
PolizeiÜberlingen 8040  
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)  
Telefon: 07541/1 92 96  
Fax: 07541/80 93 6  
(auch Gehörlosen-Fax)  
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl  
Kassenärztlicher Dienst  
Kinderarzt  
Allgemeine Auskunft  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82  
Rettungsdienst und Krankentransport 19222  
Krankenhaus Überl. 990  
Sozialstation Überlingen 95320  
Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287  
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636  
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588  
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90  
Störung 0800/3 62 94 77  
Gasversorgung Singen 07731/5900-0  
Wasserversorgung Störung 83 31 31  
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

### Weißer Ring Bodenseekreis

Verband zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern  
K.-H. Jumperitz 07556/96 63 62

### Probleme mit der Müllabfuhr??

Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

**Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.**  
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93

**Gelber Sack-Abholung**  
Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31

### Telefonverzeichnis

#### Hauptverwaltung-Grundbuchamt

Bürgermeister Neher 8096-20  
Ratschreiber Sulger 8096-22

#### Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale,

**Redaktion Gemeindeblatt**  
Frau Spornik 8096-0

#### Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten

Herr Geßler 8096-25

#### Gemeindekasse

Frau Regenscheid 8096-28

#### Steueramt

Frau Sinner 8096-26

#### Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt

Frau Biller 8096-23

#### Tourist-Info im Bahnhof

Zentrale 9 49 93 70

Frau Kranz 94 99 37 12

Frau Bonauer 94 99 37 11

**Bauhof** 8096-31

**Kindergarten** 1096

**Grund- u. Hauptschule** 915526

**Hafenanlage West** 65312

#### Faxanschlüsse:

Rathaus 8096-40

Tourist-Info 3570

Grund- und Hauptschule 915527

#### e-mail-Anschlüsse

Rathaus: Gemeinde.de@Sipplingen.de

Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de

Schule:

GHS-Sipplingen @t-online.de

Internet: <http://www.sipplingen.de>

### Ärztlicher Notdienst

990 und 19222

### Zahnärztlicher Notdienst

01805/91 16 20

### Freitag, 14.04

Kur-Apotheke

Klosterstr. 1

Überlingen

Tel. 07551/6 31 91

### Sams tag, 15.04.2005

Kuony-Apotheke

Goe thestr. 16

Stockach

Tel. 07771/79 21

### Sonn tag, 16.04.2006

Pflummern-Apotheke

Münsterstr. 37 Überlingen

Tel. 07551/6 38 64

### Montag, 17.04.2006

Apotheke Dr. Vetter

Tuttlinger Str. 1

Stockach

Tel. 07771/69 00

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen

#### Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:

Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46

Christine Thiel 0174/4 03 41 08

Georg Kuhn 07551/27 02

Manuela Müller 0171/4 20 59 00

Andrea Regenscheid 0160/7 35 93 96

Petra Ehrle 07551/12 26

### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Mi 14.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

### Herausgeber:

Gemeinde 78354 Sipplingen

Verantwortlich für den

redaktionellen Teil:

Bürgermeister Neher oder

sein Vertreter im Amt

Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,

78333 Stockach, Druck u. Verlag:

Primo Verlagsdruck Anton Stähle,

Postfach 1254, 78329 Stockach,

Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40

e-Mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)

Internet-Adresse: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

Auswärtiges Amt

## Bundesinnenministerium und Auswärtiges Amt informieren:

**USA führen Visa-Pflicht für vorläufige Pässe ein**

Ab 1. Mai 2006 müssen deutsche Bürgerinnen und Bürger, die nur vorläufige (grüne) Reisepässe besitzen, bei der Einreise in die USA zusätzlich ein Visum vorlegen. Dies hat die US-Regierung jetzt der Bundesregierung mitgeteilt.

Wer ab Mai 2006 ohne Visum in die USA reisen möchte, sollte einen regulären (roten) Pass mit einer Gültigkeitsdauer von 10 Jahren (bzw. 5 Jahren bei unter 26-jährigen Personen) beantragen. Diese Reisepässe sind von der neuen Visumregelung der USA nicht betroffen. Sowohl die elektronischen Reisepässe mit digitalem Gesichtsbild als auch die regulären Pässe, die vor dem 1. November 2005 ausgestellt wurden und noch keinen Chip enthalten, ermöglichen weiterhin die visumfreie Einreise in die USA.

Allerdings sind bestimmte Personengruppen nach wie vor gänzlich vom Visa-Waiver-Programm ausgenommen, beispielsweise Reisende, die länger als 90 Tage in den USA bleiben möchten oder zu Arbeits- bzw. Studienzwecken das Land aufsuchen. Für sie besteht grundsätzlich eine Visumpflicht. Nähere Informationen zu den Einreisebestimmungen bietet das Auswärtige Amt unter <http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos/sicherheitshinweise.html>.

Zum Visa-Waiver-Programm informiert die Amerikanische Botschaft unter <http://www.us-botschaft.de/germany-ger/vorlaeufigerreisepass.html>.

## Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Sipplingen

**Stand der Bevölkerung (Einwohner mit Hauptwohnsitz in Sipplingen) am 01. März 2006** **2.198**

Zugang:

a) durch Geburt 0  
b) durch Zugang 8

Abgang:

a) durch Tod 2  
b) durch Wegzug 6

**Stand der Bevölkerung am 31. März 2006** **2.198**

## Im Fundamt wurde abgegeben:

1 Schlüsselbund

Informtionen unter Tel. 80 96 20.

Die Gegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.



## MÜLLTERMINE



Landratsamt Bodenseekreis  
Abfallwirtschaft

## Annahme von Elektro- und Elektronikschrott jetzt auch auf den Recyclinghöfen des Bodenseekreises

Das neue Elektro- und Elektronikgesetz schreibt eine gesonderte Entsorgung von **Elektro- und Elektronikgeräten in 5 Gruppen** vor. Auch kleine Geräte wie z. B. Radios, Staubsauger, Küchenmixer, Föhne, Bügeleisen, Toaster etc. dürfen **nicht mehr über die Restmülltonne entsorgt werden**.

Schon seit Januar 2005 besteht die Möglichkeit der **kostenlosen** Abgabe auf den drei Abfallentsorgungsanlagen (Entsorgungszentrum Weiherberg bei Raderach, Umladestation Überlingen Füllenwaid und Umladestation Tettngang Sputenwinkel bei Bürgermoos).

Ab sofort können bestimmte Elektrogeräte auch auf den Recyclinghöfen des Bodenseekreises, **mit Ausnahme der Recyclinghöfe Kressbronn und Sipplingen**, abgegeben werden.

**Was wird wie und wo gesammelt:**  
**Auf den Recyclinghöfen und Abfallentsorgungsanlagen**  
**Haushaltsgroßgeräte (Gruppe 1):**  
Waschmaschinen, Herde, Mikrowellen und Wäschetrockner

**Informations- und Telekommunikationsgeräte sowie Geräte der Unterhaltungselektronik (Gruppe 3):**  
Computer, Faxgeräte, Telefone, Drucker, Kopierer, Videogeräte, CD-Player, Radios etc. (keine Monitore und Fernseher!)

**Haushaltskleingeräte (Gruppe 5):**  
Bügeleisen, Staubsauger, elektrisches Werkzeug, Sport und Freizeitgeräte, Spielzeug etc.

**Nur auf den Abfallentsorgungsanlagen**  
**Kühlgeräte (Gruppe 2):**  
Kühlschränke, Gefrierschränke und Gefriertruhen

**Informations- und Telekommunikationsgeräte sowie Geräte der Unterhaltungselektronik (Gruppe 3):**  
**Monitore und Fernseher** und Geräte der Gruppe 3 siehe oben

**nur auf der Abfallentsorgungsanlage Weiherberg:**  
**Gasentladungslampen (Gruppe 4):**  
Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen

Bei Rückfragen steht die Abfallberatung des Landratsamtes Bodenseekreis unter der Telefon-Nr. 07541-2 04 51 99 zur Verfügung.

Sie finden uns auch unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de) im Internet.



TOURISTIK-  
INFOS

## Die Akademie Natur & Mensch

lädt am Montag, dem 1. Mai, von 14.00 - 18.00 Uhr, zu einer Maiwanderung auf die Reichenau ein. Thema: Die wiedererwachten Schöpfungskräfte in der Natur mit Führungen zu keltischen Symbolen in St. Georg und Kräutergarten von Stephan Schuster.

Anmeldung bis 28. April 2006 bei Mechtild Mayer, Mainaustr. 196a, 78464 Konstanz, Tel./FAX 07531-3 42 54 oder E-Mail: [mechtild.mayer@c-s-q.de](mailto:mechtild.mayer@c-s-q.de)

Herausgeber: Akademie Natur & Mensch:  
W. Pfrommer Tel. 07774-92 91 92

landschaftspark bodensee-linzgau



## Ostertipp: „Ein Lamm erblickt die Welt“

Nach dem großen Erfolg der Landerlebnisse werden auch 2006 wie der erlebnisorientierte Hofbesichtigungen und Spaziergänge angeboten. Diese starten an Ostern in Salem mit der Aktion „Ein Lamm erblickt die Welt“.

Rund um Ostern ist die Zeit, in der fast stündlich Lämmchen geboren werden. Am Ostermontag, den 17. April zeigt die Schäferin Gulde das faszinierende Erlebnis einer Lammgeburt. Darüber hinaus locken Schafscheren, Wollspinnerei und Schoppenlämmer.



Ein weiteres besonderes Erlebnis wird angeboten: die Vorführung von alten landwirtschaftlichen Techniken wie das Heu einfahren mit einem Zugochsen und Ackerpflügen mit Pferden.

„Mit unserer Aktion wollen wir pas send zu Ostern ge ra de für Kin der den Be zug zur Na tur her stel len“, so Ines Mey er, Lei te rin des Bo den see-Linzgau Tou rismus bei der WFG-West. Die Schä fe rei Gul de mit ih ren tau send Mutterschä fen ist ein Familien be trieb und setzt sich für art ge rech te Schaf hal tung und ge eigne te Hütetechniken ein. Schä fer Her mann Gul de weiß vom In ter es se an sei nen Tie ren: „Wenn ich mit mei nen Scha fen auf der Wei de bin, wer de ich von Spa ziergän gern regelrecht aus ge fragt. Um so wich ti ger ist es, bei je der Ge le gen heit zu in for mie ren - und dazu bie tet das Lan der lebnis un ter halt sa me Mög lich kei ten.“

Das Lan der lebnis fin det ab **14.00 Uhr** auf dem Spitz na gel hof Sa lem statt.

Weitere Infor ma ti onen un ter:

Bodensee-Linzgau Tourismus, Bo den see stra ße 121, 88682 Sa lem - Mim men hau sen  
Tel. 07553-91 77 15, Fax 07553-91 77 16,  
Tourist-info@bodensee-linzgau.de



### Erfolgreiche Internetseite

Im zweiten Jahr sei nes Be ste hens kann te der Landschaftspark Bodensee-Linzgau weitere Interessenten anlocken. Dies ist vor al lem durch den ra pi den An stieg der Be su cher zah len auf der In ter net sei te des Lan dschafts parks [www.bodensee-linzgau.de](http://www.bodensee-linzgau.de) fest zu halten.

So ver dop pel te sich im Jahr 2005 die Zahl derer, die sich In for ma ti onen von der Sei te hol ten, na he zu. In s ge samt mehr als 44.000 Be su cher fan den die Ho me pa ge und in for mi er ten sich über den Lan dschafts park, Sehenswer tes, Ku li na ris ches, aber auch über Fer ien un ter kün fte, Ver an stal tun gen und Tou ri smus. Be son ders stark nach ge fragt war die Web si te im Juli.

Das hohe Interesse führt der Bo den see-Linzgau Tou rismus bei der WFG-West, die die Sei te be treibt, auf ver stärk te Ver lin kun gen und Wer be maß nah men, aber auch auf die Über set zung der Sei te auf Eng lisch zu rück. Um noch mehr Gä ste an zu wer ben, ist die Sei te seit kurzem auch auf Fran zö sisch ein ge stellt.

Aber auch die Home page [www.erlebnisweg.de](http://www.erlebnisweg.de), die eben falls von der WFG-West be treut wird, kann te Stei ge rungs ra ten um rund 30% ver zeich nen. 14.000 Be su cher hol ten sich In for ma ti onen über span nen de Wege zum Ra deln und Wan dern.

Der Lan dschafts park Bo den see-Linz gau als at trak ti ves Ge biet wirbt so mit welt weit mit sei nen Qua li tä ten.

Weitere Infor ma ti onen un ter:

Wirt schaft s för de rung ge sellschaft West li cher Bo den see mbH

### Bodensee-Linzgau Tourismus

Bodenseestraße 121  
88682 Salem

Tel.: 07553/ 91 77 15,

Fax: 07553/91 77 16

e-mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de

[www.bodensee-linzgau.de](http://www.bodensee-linzgau.de)



## SCHULNACHRICHTEN



### Burkhard-von-Hohenfels-Schule Sippplingen

#### Briefe der Klasse 4 an die Schule von Nimule (Sudan) übergeben

Am 23. März 2006 kam Herr Klaus Stieglitz von der Organisation Hoffnungszeichen wieder in unsere Klasse, um uns von seiner letzten Reise und von der Übergabe unserer Briefe an Kinder in der Schule von Nimule (Sudan) zu berichten.

Herr Stieglitz hat te ei nen Bea mer da bei. Sobald alles angeschlossen war, haben wir die ersten Bilder von Herrn Stieglitz Reise angeschaut.

Auf den Fotos konnten wir Frauen und Männer sehen, deren eigene Kinder von LRA-Rebellen entführt worden waren. Es waren auch Menschen zu sehen, die selbst von den Rebelleneine Wunde ab bekommen haben.

Eine Frau, die auch von Rebellen überfallen wurde, wurde mit einem Bajonetts an der Nase getroffen. Wir sahen auch ein Foto vom Rektor einer Schule im Sudan. Er hat gesehen, wie drei seiner Nachbarn von Rebellen getötet worden waren. Auf den nächsten Bildern sahen wir Hütten und Lastwagen im Sudan, Hilfsgüter und noch viele andere Dinge. Das Team von Hoffnungszeichen wurde auch von Blauhelmsoldaten geschützt. Das war notwendig, weil es in diesem Rebellengebiet sehr gefährlich war. Die Regierung dort handelt nicht im Sinne der armen Menschen. Die haben nicht genug Geld, um Medizin zu kaufen oder das Nötigste an Nahrungsmitteln oder für den Bau und die Einrichtung ihrer Hütten. In dem Dorf Nimule hat Herr Stieglitz unsere Briefe an die Kinder der vierten Klasse der Grundschule von Nimule übergeben. Die haben Sie sich sehr darüber gefreut. Vielleicht bekommen wir in Sippplingen ja irgendwann mal Post aus Nimule.

Gabriel Stieglitz, Kl. 4



**Herr Ernst Sanktjoanser**  
Ostlandstr. 12  
zum 77. Geburtstag am 13.04.

**Herr Robert Schalit**  
Bütze 7  
zum 93. Geburtstag am 15.04.



#### Sippplingen Nordic Walking

Stöcke können gegen Gebühr geliehen werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Körpergröße an.

Erika Detmer 4 Termine (8 UE)  
sams tags, ab 29.04.06, 16.00 - 17.30 Uhr  
Sippplingen, Parkplatz Turnhalle  
**N302976SI** / 20,00 EUR (9 - 10 TN)  
kostenfreier Rücktritt und Anmeldeabschluss bis 22.04.06

Anmeldung bei Monika Bille, Tel. 80 96-23, 30 14 50 abends oder VHS Zen trale, Tel. 07541/2 04-54 82, Fax 07541/2 04-55 25

#### PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

**Für Frauen**, die ihre PC-Grundkenntnisse erweitern wollen, eignet sich der **“PC-Aufbaukurs”**. Start am Montag, 24. April in Salem (4 Termine, 18:30 - 21:30 Uhr, Nr. N50132SAZ\*). Speziell **für Senioren/innen**, die über Windows-Kenntnisse verfügen, wird ein **“Word-Kurs”** angeboten. Er ist für Teilnehmer gedacht, die nicht mit Tempo 100 durch die Grundlagen der Textverarbeitung WORD gejagt werden wollen. Start am Montag, 24. April in Markdorf (5 Termine, montags und donnerstags, 09.00 - 12.00 Uhr, Nr. N50118MAZ\*).

Für **Senioren** mit Windowsgrundkenntnissen, die lieber das Internet kennen lernen möchten, eignet sich der Kurs **“Internet-Einstieg”**. Start am Dienstag, 25. April in Markdorf (6 Termine, dienstags und mittwochs, 14.00 - 17.00 Uhr, Nr. N50115MAZ\*).

Für Senioren, die allgemein ihre PC-Grundkenntnisse erweitern möchten, eignet sich der **“PC-Aufbaukurs für Senioren”**. Start am Mittwoch, 26. April in Salem (5 Termine, 14.00 - 17.00 Uhr, Nr. N50109SAZ\*).

Für Personen mit Windowskenntnissen, die eine Einführung in die grundlegenden Funktionen von Word benötigen, eignet sich der **“Word-Einführungskurs”**. Start am Dienstag, 25. April in Überlingen (5 Termine, dienstags und donnerstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. N50203ÜBZ\*).

Wer neben Word-Grundlagen auch fortgeschrittene Word-Funktionen kennen lernen möchte, besucht den Kurs **“Word intensiv”**. Start am Montag, 24. April in Markdorf (4 Termine, montags und donnerstags, 08.30 - 15.30 Uhr, Nr. N50200MAZ\*).

Der Kurs **“Internet für Einsteiger”** gibt Interessierten mit Windowsvorkenntnissen Tipps zum Umgang mit dem Internet. Start am Montag, 24. April in Markdorf (4 Termine, montags und donnerstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. N50176MAZ\*).

**“Tast schreien am PC in 6 Stunden”**. Mit einer neuen beschleunigenden Lehr- und Lernmethode lernt man in diesem Kurs an 4 Terminen, wozu an der auf die herkömmliche Art mindestens doppelt so lange benötigten. Start am Dienstag, 25. April in Markdorf, (4 Termine, 18.45 - 20.15 Uhr, Nr. N50055MAZ\*).

Der gleiche Kurs speziell für Schüler startet am Dienstag, 25. April in Markdorf (4 Termine, 17.00 - 18.30 Uhr, Nr. N50075MAZ\*).

Anmeldungen in der VHS-Zentrale: Tel. tags über 07541/2 04 54 31 oder im Internet unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

## Vogelgrippe - weiterer Verdachtsfall auf H5N1

Das Friedrich-Loeffler-Institut in Riems hat bei einem Schwan aus dem Bodenseekreis das Virus H5N1 festgestellt. Offen ist derzeit noch, ob es sich um die hochpathogene Form handelt. Der Schwan wurde im Bereich Gondelhafen in Friedrichshafen gefunden. Der neue Sperrbezirk umfasst ein Teilgebiet der Stadt Friedrichshafen und zwar die Gemarkung Friedrichshafen östlich einer Linie der Kreisstraße 7742 über die B31 auf den Seemooser Weg entlang des MTU-Werksgeländes bis zum See folgend. Daneben gibt es weiterhin den Sperrbezirk Kressbronn, der das gesamte Gemeindegebiet von Kressbronn umfasst.

Der Schwan aus Friedrichshafen ist nach 4 Wildenten aus Friedrichshafen und weiteren Wildenten aus Überlingen, Meersburg, Langenargen der 8. Fried im Bodenseekreis. Bislang wurde nur bei der Tafelente von Überlingen bestätigt, dass es sich den hochpathogenen Typ H5N1, den sogenannten „Asiatyp“ handelt.



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

## Übung der Bundeswehr:

Vom 24. bis 28. April 2006 übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf in den Landkreisen Bodenseekreis, Konstanz, Ravensburg und Sigmaringen mit 30 Soldaten und 5 Fahrzeugen. Im Bodenseekreis umfasst das Übungsgebiet die Gemeinden Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Owingen, Salem, Sippelingen und Überlingen.



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

## Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit Lähmungen nach Gehirnblutung

Plötzlich auftretende Erkrankungen des Zentralen Nervensystems wie z. B. Gehirnblutungen oder auch Unfälle können Schädigungen im Gehirn auslösen, die zu Körperbehinderungen mit Lähmungen führen. Diese Ereignisse hinterlassen tiefe Einschnitte in der Lebensbiographie der Betroffenen, wie auch für deren Angehörige.

Gegenseitiges Mut machen und das Leben trotz Lähmung wie der Lebenswert zu empfinden, ist das Ziel der neuen Selbsthilfegruppe. Angesprochen sind Betroffene und deren Angehörige.

Interessierte Personen wenden sich bitte an das Landratsamt Bodenseekreis, Gesundheitsamt, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Tel. 07541/2 04-58 38 oder an die E-Mail-Adresse [gesundheitsfoerderung@bodenseekreis.de](mailto:gesundheitsfoerderung@bodenseekreis.de).



Bundesagentur für Arbeit -  
Agentur für Arbeit Konstanz

## Meldepflicht für Arbeitslose bei Nebenverdienst

**Arbeitslose, die Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung beziehen, müssen jeden Nebenverdienst unverzüglich melden. Darauf weist die Agentur für Arbeit nochmals hin. Wer seinen Nebenjob nicht oder nicht rechtzeitig anzeigt, muss mit Konsequenzen rechnen.**

Beim Nebenverdienst sind 165,- Euro monatlich frei. Darüber hinausgehende Nebenverdienste werden auf die Leistungen der Agentur für Arbeit angerechnet. Unabhängig von der Höhe des Verdienstes gilt zudem die Grenze von 15 Stunden pro Woche. Jeder Arbeitslose, der 15 Stunden und mehr wöchentlich arbeitet, verliert seinen Anspruch auf Arbeitslosengeld. Er gilt dann nicht mehr als arbeitslos.

Zu Unrecht erhaltene Leistungen werden zurückgefordert. Darüber hinaus kann ein Verfahren wegen Ordnungswidrigkeit eingeleitet werden.

Mehr Hinweise zum Thema enthält das Merkblatt Nebeneinkommen oder auch das Internet unter

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



WAS SONST NOCH  
INTERESSANT



### Spruch der Woche

Keine Angst vor Wortwechseln!

Bei vielen macht man gar  
keinen schlechten Tausch.

Franz Christoph Schiermeyer

## Spende!

Am "Schmutzige Dunschtig" sammelten die "Klofrauen" in der Krone 34,60 Euro. Für die Spende bedanken sich die Kinder der Spielgruppe ganz herzlich. Das Geld wurde für Bastelmaterial und für den "Osterhasen" verwendet.

Herzlichen Dank sagen alle Kinder und Mütter der Spielgruppe.

Gaby Schirmeister

## KLFB

Frauenwallfahrt nach Flüeli

**Landfrauen von 10.-11. Mai unterwegs zu Bruder Klaus und seiner Frau Dothea**

„Visionen, die unser Leben leiten“ - unter diesem Motto macht sich die Katholische Landfrauenbewegung (KLFB) in der Erzdiözese Freiburg auf den Weg zum Wirkungsort des Heiligen Bruder Klaus und seiner Frau Dothea, den Patronen des Verbandes.

Am Mittwoch, dem 10. Mai, bricht früh morgens eine erste Gruppe auf, um zu Fuß den Bruder-Klausen-Weg von Stans nach Flüeli zu laufen. Am Mittwoch nachmittag folgt der Großteil der ca. 150 Frauen, die aus allen Teilen der Diözese Freiburg mit dem Bus anreisen. Spirituelle und kreative Angebote, Gottesdienste und eine Lichterprozession aus dem Ranftland einzuordnen und Besinnung. Am Donnerstagnachmittag geht es dann wieder auf den Rückweg.

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Maria Hensler aus Gaienhofen, Regionalverantwortliche der Kath. Landfrauenbewegung, Tel. 07735/93 99 59.

### Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Fördermitglied der Sozialstation Überlingen e.V.

Ich möchte die Sozialstation durch meine Mitgliedschaft unterstützen.

Jahresbeitrag € .....  
(Mindestjahresbeitrag € 15,-)

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

per Überweisung   
per Bankeinzug

Bankverbindung

.....

BLZ: .....

Konto-Nr: .....

Unterschrift:

.....



## Für Arbeitgeber: Neue Seminare zur Sozialversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung (ehemals LVA) Baden-Württemberg bietet auch 2006 wie der Seminare über sozialversicherungsrechtliche Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeber, Mitarbeiter in Personalbüros und Steuerberater.

Nach ihrem gesetzlichen Auftrag prüfen die Rentenversicherungsträger spätestens alle vier Jahre die ordnungsgemäße

Zahlung der Sozialabgaben bei den Arbeitgebern. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg steht Arbeitgebern aber auch schon vor den Prüfungen mit Rat und Tat zur Seite. Die diesjährigen Seminare beschäftigen sich mit den aktuellen Themen „Aushilfskräfte im Betrieb“ und „Betriebliche Altersvorsorge“. Das Seminar „Der Betriebsprüfer kommt“ beleuchtet dies sozialversicherungsrechtliche Pflichten des Arbeitgebers. Bitte beachten: Die Teilnehmerszahl an den Seminaren ist begrenzt. Berücksichtigt werden Interessenten in der Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldeabschluss ist der 25. April 2006.

Die Seminare werden landesweit in allen Regionen angeboten.

Weitere Informationen sowie Orte und Termine finden Sie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) / Servicebereich (rechte Navigationsleiste) / Veranstaltungen in Baden-Württemberg/Arbeitgeberseminare.



### Lawinenrettung mittels Georadar - Technikaus Überlingen

Wenn heute in den Alpen Skifahrer oder Wanderer von einer Lawine verschüttet werden, hat dies in der Regel aufwendige Suchaktionen zur Folge. Ganze Mannschaften müssen an den Berg geflogen werden, trägt der Verschüttete kein Suchgerät, sind seine Überlebenschancen meist gering. Doch das könnte sich bald ändern. Mittels Georadar können Menschen viele Meter unter der Schneedecke schnell geortet werden. Feldversuche von ALP-S aus Innsbruck laufen derzeit am Stubaier-Gletscher in Österreich. Die eingesetzte Technik eines italienischen Herstellers könnte dann vom Überlinger Unternehmen IGM Ingenieurgesellschaft für Geophysikalische Messtechnik mbH als Vertriebspartner geliefert werden.

„Georadar gibt es im Prinzip bereits seit 1929“, sagt Hans-Martin Schuler, Geschäftsführer des kleinen Fünf-Mann-Betriebs. „Die Amerikaner untersuchen damit beispielsweise die Eisdicken in Grönland, um tragfähige Landebahnen für ihre Flugzeuge zu finden“, weiß der Diplom-Geologe. Doch erst in jüngere Zeit sind die Geräte durch Digitalisierung und Miniaturisierung soweit gereift, dass sie in Anwendungen wie der Lawinenrettung zum Einsatz kommen können. Dabei sendet das Georadar gepulste Wellen aus, die im Boden unterschiedlich reflektiert werden und so ein recht detailliertes Bild bis zu zehn Metern Tiefe, im Eis oder im Stein sogar bis zu 2.000 Metern Tiefe zeichnen können.

Die Einsatzgebiete sind vielfältig: Werden beispielsweise im Spülbohrverfahren Leitungen unter Straßen oder Gebäuden hindurch verlegt, erkennt das Georadar

eventuell vorhandene Fundamente, alte Leitungen oder sonstige Hindernisse. Auch Straßenbeläge werden so auf mögliche Ablösungen untersucht, Brücken auf verdeckte Schäden an Beton- und Stahlfundamenten. Unterdessen arbeitet die IGM auch an Projekten im Bergbau, bei dem das Radar an Abbaumaschinen installiert wird, um in das abzubauen den Gebirge, „hin einblicken“ zu können.

Da bei sieht sich Schuler mit seinem Unternehmen weniger als Forscher, denn als „Bindeglied zwischen Herstellern und Nutzern“ der Systeme. Seine Kunden sind meist Forschungseinrichtungen, Hochschulen oder Spezialfirmen, die entsprechende Messungen vornehmen. Seit über 20 Jahren vertriebt IGM, 1984 gegründet vom Diplomingenieur Ulrich Theurer, geophysikalische Systeme und hat sich damit einen Namen in der recht kleinen Branche gemacht. „In ganz Deutschland gibt es nur drei Unternehmen, die wie wir arbeiten, sagt Schuler, der die GmbH erst kürzlich von ihrem Gründer übernommen hat.

Da bei ist die Technik durch aus auch für regionale Bau- oder Versorgungsunternehmen interessant. Die Stadtwerke Ravensburg bei Spielsweise hat Schuler einmal bei der Neuverlegung von Gasleitungen unterstützt.

Georadar ist allerdings nicht die einzige Spezialität von IGM. Auch seismologische und Erschütterungsmessgeräte gehören zum Portfolio, die beispielsweise in Erdbebenstationen betrieben werden oder zur Überwachung der Einhaltung des internationalen Kernwaffenkontrollgesetzes. Mit derlei Systemen hat IGM beispielsweise den Schweizer Erdbebedienst an der ETH Zürich ausgestattet.

### Kontakt:

IGM Ingenieurgesellschaft für Geophysikalische Messtechnik mbH  
Untere St.-Leonhard-Str. 16  
88662 Überlingen  
Tel.: +49 - 7551/40 77  
Fax: +49 - 7551/16 23  
[info@igm-geophysik.de](mailto:info@igm-geophysik.de)  
[www.igm-geophysik.de](http://www.igm-geophysik.de)

Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee mbH  
Iris Geber  
Bodenseestraße 121  
D-88682 Salem  
Telefon: 07553/82 76 82  
Telefax: 07553/8 27 99 90  
Mail: [info@wfg-west.de](mailto:info@wfg-west.de)  
Web: [www.wfg-west.de](http://www.wfg-west.de)

textbar  
Büro für Mediendienste  
Silva Schleiher / Jürgen Baltes  
Goldbacher Straße 8  
D-88662 Überlingen  
Telefon: 07551/9 49 96-30 / -28  
Telefax: 07551/9 49 96-29  
Mail: [wfg@textbar.de](mailto:wfg@textbar.de)  
Web: [www.textbar.de](http://www.textbar.de)



## INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

### Bauarbeiten an der Überlinger Straße B 31 alt in Ludwigshafen

Um die Vollsperrung in Sippelingen mit Nutzen wurde der Ausbau der B 31 alt im Bereich der Überlinger Straße in Ludwigshafen sehr kurzfristig aufgenommen. Am Abend in der Gemeinderatssitzung am 04.04. wurde der Auftrag erteilt und bereits am Mittwoch, dem 05.04., mit den Fräsarbeiten begonnen.

Um Einschränkungen möglichst gering zu halten, wird die Fahrbahn nur halbseitig gesperrt und die Baustelle an Wochenenden zurückgebaut. Die Arbeiten sollen in sechs Wochen abgeschlossen sein. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bodman-Ludwigshafen, den 05.04.2006

Matthias Weckbach  
Bürgermeister

### Hasler-Cup 2006

Traditionell wird zum Beginn der Tennisaison 2006 am 28./29. und 30. April 2006 der Hasler-Cup ausgetragen. Spielberechtigt sind auch die Gastspieler unserer aktiven Mannschaften. Die Meldelisten hängen spätestens ab dem 22. April 2006 an unserer Tennisanlage aus. Die Auslosung wird am Donnerstag, dem 27. April 2006, um 20.00 Uhr, im Clubhaus durchgeführt. Turnierbeginn ist bereits am Freitag, dem 28. April (nach Absprache und Information der Turnierleitung). Gespielt wird weiterhin am Samstag, ab 12.00 Uhr und Sonntag, ab 09.00 Uhr.

Es werden separate Pläne unter Angabe der Paarung, des Spielbeginns und der Platznummer ausgehängt. Anwesenheitspflicht besteht mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Turnierleitung Änderungen des Turniermodus vorbehält.

Da dieses Turnier auch eine gute Vorbereitung auf die Meidenrunde 2006 darstellt, hoffen wir auf eine zahlreiche Beteiligung, insbesondere aller aktiven Mannschaftsspieler.

Soweit eine Vielzahl der Konkurrenzen absoziiert sind, werden wir die Siegerehrung dieses Jahres im direkten Anschluss an die Endspiele vornehmen - Sonntagabend um 20.00 Uhr im Clubhaus. Wir wollen den Hasler-Cup mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

### Frühjahrsarbeitseinsatz

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der erste Arbeitseinsatz dieses Jahres am 22. April, um 14.00 Uhr, auf un-

ser Tennisanlage stattfindet. Nebenguter Laune und einer gehörigen Portion Arbeitswillen, bitten wir geeignete Arbeitsräte wie z. B. Schaufel, Rechen, etc., mitzubringen. Außerdem sollte jeder Teilnehmer, zur Schonung unserer Tennisanlage, Schuhe mit flachen Sohlen tragen.

Henrik Wengert  
1. Vorsitzender

### Hobbygemeinschaft Stockach

Hallo, Hobbykünstler!

Wir möchten in diesem Jahr wieder auf unsere große Hobbykunst-Ausstellung hinweisen. Unsere Ausstellung findet am Samstag, dem 28. Oktober 2006 und Sonntag, dem 29. Oktober 2006, in der Grund- und Hauptschule Stockach (GHWS) statt.

Wenn Sie Ihr Hobby präsentieren möchten, dann melden Sie sich bei uns:

Frau Christel Neumann, Stockach

Tel.-Nr. 07771/92 16 07

Frau Jutta Löffler, Stockach

Tel.-Nr. 07771/53 02

Anmeldungen werden bis 30. September 2006 angenommen.



## KIRCHLICHE GEMEINSCHAFTEN

### Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

*St. Pelagius, Bonndorf*

*St. Bartholomäus, Hödingen*

*St. Peter und Paul, Nesselwangen*

*St. Martin, Sipplingen*

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,  
78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20**

Pfarrbüro Seestraße 38,  
78354 Sipplingen  
Tel. 07551/6 32 20  
Fax -/ 6 06 36

E-Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Diens tag bis Frei tag

von 10.00 bis 12.00 Uhr und

Donners tag von 15.00 bis 17.00 Uhr

**Gottesdienste in den Gemeinden  
Sankt Martin, St**

**Gründonnerstag, 13.04.**

18.30 Uhr Fatimarozenkranz

**Freitag, 14.04. - Karfreitag**

10.00 Uhr Kin der kreuz weg

15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, unter Mitwirkung des Kirchenchores

**Sams tag, 15.04. - Oster nacht**

20.30 Uhr Die Feier der Heiligen Oster nacht, unter Mitwirkung des Kirchenchores

**Sankt Peter und Paul; NE**

**Gründonnerstag, 13.04.**

18.30 Uhr Heilige Messe mit Fußwaschungen, unter Mitwirkung der Erstkommunionkinder

**Sankt Martin**

**Ostermontag, 17.04**

09.00 Uhr Heilige Messe

**Donners tag, 20.04.**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen (Maria Frevel; Luitbert Stengele und verstorbene Angehörige. (Verstorbene Angehörige der Fam. Balzer/Märte; Gertrud und Adelbert Sieber; Jahrtag Ernst Biller; Anneliese Wunsch)

**Sankt Bartholomäus**

**Ostermontag, 17.04.**

10.30 Uhr Heilige Messe so wie Tau fe der Kin der Wan der ley, Fabiana und Michelly Duffner

**Sankt Pelagius**

**Sonn tag, 16.04. - Ostern**

09.00 Uhr Heilige Messe, unter Mitwirkung der Musikkapelle

**Sankt Peter und Paul**

10.30 Uhr Heilige Messe

**Nachrichten aus unserer Kirchengemeinde**

**- Gruppen, Kreise und Veranstaltungen -**

**Aus dem Kirchenchor:**

12. und 26. April 2006

Chorprobe im Pfar rheim

**Laudatosi**

20. April

20.00 Uhr Chorprobe im Pfar rheim

**Ministranten**

Sipplingen - Ministrantenprobe für die Osterfeiertage am Mittwoch, dem 12.04.06, um 16.00 Uhr. Bitte erscheint vollzählig.

**Kolpingsfamilie**

Adam und Eva, Gruppenstunde am 13.04.06, um 16.00 Uhr, im Pfar rheim.

**Verschiedenes:**

**Tischeltern Erstkommunion**

Der Termin mit Pfarrer Joha und den Tischeltern ist von Freitag, den 05. auf Freitag, den 19. Mai, verschoben worden. Fragen und Antwort: Gisela Regenscheid.

**Kranken-Besuchsdienst**

Sie wünschen einen Besuch oder die Krankenkommunion? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro. Frau Ehrle wird Sie in der Zeit vom 20. bis 21. April 2006 besuchen.

**Frauengemeinschaft**

Am Donners tag, dem 20. April, findet nach dem Gottesdienst ein Vortrag über die 850-Jahrfeier im Sän ger heim statt. Herzliche Einladung.



Dem Mitmenschen Freude zu machen ist doch das Beste, was man auf der Welt tun kann.  
Peter Rosegger

## Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

### Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühlbachstraße 7 in Ludwigschafen:  
mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und  
freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr  
Telefon 07773/55 88, Fax 07773/79 19  
E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de  
Homepage:  
www.ek-ludwigshafen.de

### Karfreitag, 14. April 2006

09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigschafen (Pfarrer Boch u. Sing- und Instrumentalkreis)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer i. R. Schubert)

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer Boch u. Sing- und Instrumentalkreis)

### Karsamstag, 15. April 2006

21.00 Uhr Nachtgedanken - Osternacht in Wahlwies (Pfarrer Boch)

### Ostersonntag, 16. April 2006

08.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Bodman (Pfarrer Boch und Posaunenchor)

09.15 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahlsfeier und Taufe von Tim Marco Becker in Ludwigschafen (Pfarrer Boch), anschließend herzliche Einladung an alle zum gemeinsamen **Osterfrühstück!**

### Ostermontag, 17. April 2006

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer Boch)

### Diens tag, 18. April 2006

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhotel "Löwen"

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus "Silberdistel"

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Seniorenresidenz "Wilhelmine"

19.30 Uhr Tai-zé-Singen in Ludwigschafen zum Kennenlernen der Gesänge

20.30 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Tai-zé in der Christuskirche in Ludwigschafen

### Mittwoch, 19. April 2006

10.30 Uhr Babygruppe im Jugendraum in Ludwigschafen

15.00 Uhr Frauenkreis in Ludwigschafen mit Fahrdiensten aus allen Orten

### Donnerstag, 20. April 2006

08.15 Uhr Morgenlob in der Johaneskirche in Wahlwies

09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigschafen

### Sams tag, 22. April 2006

19.00 Uhr Gottesdienst in Wahlwies (Prädikant Butz)

### Sonn tag, 23. April 2006

09.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigschafen (Prädikant Butz)

10.30 Uhr Gottesdienst in Sipplingen (Prädikant Butz)

### Nachtgedanken-Osternacht

"Da werden ihre Augen geöffnet" - unter diesem Thema findet am Samstag, 15. April 2006, um 19.00 Uhr ein weiterer Abendgottesdienst statt - Herzliche Einladung an alle Interessierten!

### Osterfrühstück

Am Ostersonntag, 16. April 2006 feiern wir um 9.15 Uhr einen Familiengottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen!

### Der Wochenspruch:

"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle."  
Offenbarung 1, 18

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden  
Ihr Dirk Boch, Pfarrer



### Sinnenpark Ostergarten

Die Besucher erleben den Ostergarten im Rahmen einer spannenden Führung.

Sieben Stationen setzen die Geschichte um Tod und Auferstehung von Jesus in phantasievolle Bild- und Hörwelten um. Kurze Hörspiele rufen Bekanntes in Erinnerung und machen mit Unbekanntem vertraut.

Kleine Aktionen ermöglichen das innere und äußere Miteinander.

Die Kolpingsfamilie besucht den Ostergarten im Schloss Meßkirch am 19.04.2006, um 19.00 Uhr (Treffpunkt 18.15 Uhr am Rathaus - wir fahren als Fahrgemeinschaft mit Privatautos).

Alle Interessierten (auch Nicht-Mitglieder) sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldung bis spätestens Ostersonntag, 16.04.2006 bei Marlene Haas, Tel./Fax. 14 57.



### Jugendfeuerwehr Sipplingen

Am kommenden Mittwoch, den 12.04.2006, findet der nächste Übungsabend statt.

Beginn ist um 18.30 Uhr in Arbeitskleidung.

Für den 1. Zug findet am Donnerstag, 13.04.2006, eine Feuerwehrprobestatt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr  
Sipplingen



### TSV Sipplingen Jugendfußball

#### Spielergebnisse:

##### B-JUGEND

SG Heiligenberg - SG Sipplingen 6:2

##### C-JUGEND

SG Sipplingen - SV Deggenhausertal 2 4:2

##### D-JUGEND

SG Hödingen - FC Überlingen 2 8:0

##### E-JUGEND

FC Uhltingen - SV Hödingen 11:0

#### Spielvorschau:

##### B-JUGEND

Donnerstag, 13.04., 18.30 Uhr  
SG Sipplingen - SG Walbertsw.-Reng.

##### C-JUGEND

Mittwoch, 12.04., 18.30 Uhr  
SG Sipplingen - FC Uhltingen 2

##### D-JUGEND

Diens tag, 11.04., 18.30 Uhr  
SG Hödingen - SG Emmingen a. E.

#### Vorankündigung

##### Zeltlager TSV Sipplingen

Das diesjährige Zeltlager am Argensee findet vom **05.08.2006 - 13.08.2006** statt. Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1992 - 1998. Als Anmeldetermin haben wir Anfang/Mitte Mai 2006 vorgesehen, hierzu wird je doch nochmals ein gesonderter, ausführlicher Hinweis hier im Amtsblatt erscheinen.

Zeltlagergruppe

#### SG Sipplingen-Hödingen

##### Ergebnisse vom Wochenende:

SV Illmensee - SG SH I 2:6 (1:2)  
Tore: 1:1 S. Schirling, 1:2 C. Wegmann,  
1:3 A. Bajaj, 1:4 S. Schirling (FE), 2:5 M. Erdogan, 2:6 M. Erdogan

FC RW Salem III - SG SH II 0:1 (0:1)  
Tore: M. Broowski

#### Wiedergewonnen

Mit einem weiteren Sieg konnte unsere erste Mannschaft den Anschluss an die Tabellenspitze halten. Auf dem nur sehr schwer bespielbaren Platz in Illmensee



zeigt sich unse re Mann schaft von Be ginn an technisch und läuferisch klar überlegen. Den noch ge lang den Geg nern über raschend der Füh rungs tref fer. Da von lie ßen wir uns aber nicht beir ren und kur ze Zeit spä ter fiel der ver dien te Aus gleich. Von die sem Zeit punkt sa hen die Zu schau er ein Spiel auf ein Tor. Mit dem Füh rungs tref fer kurz vor der Halbzeit wurde dies schließ lich be lohnt.

Auch nach dem Sei ten wech sel wa ren wir spiel be stim mend und durch zwei wei te re Tref fer konn ten wir den Vor sprung er hö hen. Den Gast ge bern ge lang zwar eben falls noch ein wei te rer Tref fer, doch da von lie ßen wir uns nicht aus der Ruhe brin gen. Mit 2 wei te ren To ren si cher ten wir uns die drei Punkte. Bei einer etwas besse ren Chan cen aus wer tung wäre auch ein noch höheres Endergebnis möglich gewesen.

**Glück ge habt**

Im Spiel ge gen die 3. Mann schaft des FC RW Salem hatte unsere 2. Mann schaft das Glück auf ih rer Sei te. Bis zu un se rer Füh rung in der ers ten Hälfte ver lief die Par tie bis zur Halb zeit re la tiv aus ge gli chen. In der 2. Spiel hälfte wa ren jedoch die Gast ge ber spiel be stim mend

und sie ver stärk ten den Druck zu neh mend. Aller dings konn ten sie die si cher ge be nen Chan cen nicht verwer ten. Unsere Mann schaft hat te sich hin ge gen voll kom men zu rück ge zo gen und kaum noch Tor chan cen zu ver zeich nen. Letztendlich konn ten wir den Vor sprung mit Glück über die Zeit re ten und mit den 3 Punk ten im Ge pä ck den Heim we gan tre ten.

**Dienächsten Begegnungen:  
Oster mon tag, den 17.04.2006**

SG SH II - FC Kluf tern II, um 10.30 Uhr in Hödingen  
SG SH I - Türk. SV Pful len dorf, um 15.00 Uhr in Sipp lin gen



Am Oster mon tag, 17.04. ist das Ziel bei der schon zur Tradition gewordenen Oster wand erung unsere Wan der hüt te, die an die sem Nach mittag für unsere Mit glied er be wir tet wird. Wir wan dern über neue und alte Wan der we ge die ein Teil un se rer Ver eins mit glied er gerich tet ha ben. Treff punkt 14.00 Uhr an der ev. Kir che.

Füh rung der Wan de rung: Ger hard Heß. Um 16.30 Uhr ist dann un se re Früh jahrs ver sam lung auf der Wan der hüt te. Zu die ser Ver sam lung sind auch die, die aus ir gen den wel chen Grün den nicht mit wan dern konn ten, herz lich stein ge la den.

U. a. kommt der Wan der plan für die Som mersai son 06 zur Ver teilung, au ßer dem gibt es In for ma tionen über unsere 5-tä gi ge Her st wand erung mit un se ren Wan der freun den aus Lan gen wolmsdorf. Die ses Jahr ist un ser Ziel Klin gent hal im Voigt land.

# Viel Erfolg beim Eiersuchen...

Vor allem aber wünschen wir unseren Lesern und Kunden ein fröhliches und friedvolles Osterfest!

Ihr  
*A. Stähle*

Anton Stähle  
und alle Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter  
des Primo Verlags

